

Richtlinien des Regierungsrates für die Regierungstätigkeit in der Legislatur 2020-2024

GRG Nr. 20/BS 2 / 27

Sehr geehrter Herr Präsident
Geschätzte Mitglieder des Regierungsrats
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Vision «Andersartiger exklusiver Lebens-, Wirtschafts- und Kulturraum am Bodensee» tönt reichlich unverbindlich. Wie *andersartig* wollen wir sein?

Der Regierungsrat hat die Richtlinien für die Legislatur 2020-2024 erstmals auf die Strategie 2040 ausgerichtet, die wir ebenfalls zugestellt bekommen haben. Dafür bedanken wir uns bestens, wie auch für die interessanten Kommissionssitzungen, die uns einen Einblick in die Arbeitsweisen und persönlichen Prioritäten der Regierungsratsmitglieder erlaubten. Die Entstehung der Richtlinien, nämlich nicht nur «top down» seitens Regierung sondern genauso «bottom up» von Seiten Amtsleitungen lässt dabei tief blicken. Natürlich müssen die Ziele von den Mitarbeitern angenommen werden. Diese müssen sich damit identifizieren können, damit sie Realität werden.

Wir vermissen dabei die aktive Führungsrolle der Regierungsrätinnen und Regierungsräte, das Voranschreiten, das Visionäre, das Neue, das Kreative und insbesondere den Mut. Es braucht Rückgrat, auch dann auf Kurs zu bleiben, wenn nicht alle von Anfang an bereit sind, mitzuziehen. Turbulenzen müssen ausgehalten, das Scheitern in Kauf genommen werden auf dem Weg Richtung Vision.

Der Enthusiasmus, der Wille zur Veränderung lässt sich nur schwer herauspüren, es überwiegt stark der Eindruck des Bewahrens und Verwaltens, der Vorsicht, der Angst, Ziele nicht erreichen zu können und folgedessen nicht zu hoch zu stecken. Damit werden wir aber nicht andersartig, sondern bleiben bloss artig... und damit auch langweilig und farblos.

Die Grüne Fraktion nimmt die Richtlinien einstimmig zustimmend zur Kenntnis und wünscht dem Regierungsrat Erfolg bei der Umsetzung und vor allem Mut zur Veränderung.